

Straßen- und Bahnofsleuchten der Epoche IV (DR/DDR)

Dieses Set enthält eine Auswahl von Straßen- und Bahnofsleuchten, wie sie verbreitet in der Epoche IV im Bereich der ehemaligen DR anzutreffen waren und teilweise bis heute noch ihre Umgebung erhellen.

Unterteilung der Leuchten und Umsetzung als Modell

BG-Leuchten

Diese Leuchten wurden ursprünglich vom VEB Narva Leuchtenbau Leipzig produziert und sind auch in der Gegenwart noch immer vielerorts präsent. Charakteristisch ist der schlichte Lampenkörper aus schwarzem Kunststoff



Entsprechend den Vorbildern sind die Modelle mit unterschiedlichen Masten ausgestattet:

- Holzmast
- Betonmast
- Stahlmast

Die Holzmastleuchten fand bzw. findet man vorwiegend auf Bahnsteigen sowie an Bahnübergängen, Betonmastleuchten an Straßen und Plätzen, ebenso wie die Variante mit Stahlmast, wobei diese auch in Industriegebieten Verwendung fand.

Die Modelle sind mit Lichtkegel und Flare-Effekt ausgestattet



LBL-Leuchten

Auch diese Leuchten wurden vom Leuchtenbau Leipzig produziert und sind leicht an ihrem tropfenförmigen Aluminiumgehäuse zu erkennen



Auch sie gibt es in verschiedenen Ausführungen, sowohl an Betonmasten als auch an Masten aus Holz oder Stahl.

Entsprechend einem Userwunsch entstand ein Modell ohne Mast, dafür mit einer Wandhalterung



Etwas Feingefühl vorausgesetzt, kann diese Lampe so platziert werden, dass sie an der Wand eines beliebigen Gebäudes zu hängen scheint. Konstruiert wurde das Modell für eine Höhe von 5m, welche sich im Immobilien-Kontextmenü entsprechend anpassen lässt. Der Lichtkegel reicht bis 5m unter die Anlagenfläche, somit sind problemlos Aufstellhöhen bis zu 10m möglich.

Eine weitere Produktion des LBL stellt die LBL-Hängeleuchte dar. Die Lampe, untergebracht in einem ovalen grau lackierten PVC-Gehäuse, war an einem Tragseil befestigt, welches die Straße entweder von Haus zu Haus überspannte



oder, wie im Bild auf der nachfolgenden Seite, durch Betonmasten gehalten wurde. Höhe und Lichtkegel der Modelle sind analog der LBL-Leuchte mit Wandhalterung. Beim Modell mit dem Namenszusatz „25m_Kabel“ befindet sich ein etwas längeres Tragseil, um auch breitere Straßen überspannen zu können



„Topfleuchte“

Diese, wegen ihrer Form auch als „Topfleuchte“ bezeichnete Lampenart, wurde von der PGH Staßfurt gefertigt. Auch von ihnen versehen bis in die Gegenwart hinein noch viele ihren Dienst.



(Ausgestattet mit Lichtkegel und Flare-Effekt)

Mesko-Leuchte

Diese Leuchte, hergestellt in Polen, ist ebenfalls auch heute noch in vielen Straßen vorhanden. Markant: die robuste, dickwandige Lampenabdeckung aus Pressglas



(Ausgestattet mit Lichtkegel und Flare-Effekt)

Leuchten mit Glaskörper

Heutzutage eher eine Rarität sind die folgenden Leuchten. Die Glühlampe befindet sich hier in einem zylindrischen Glaskörper



Die Vorbilder stehen in Gernrode/Harz, Abwandlungen davon findet man auch noch in anderen Orten des Mittelgebirges

Das Modell links (Glaslampe_Beton_6m) verfügt über Lichtkegel und Flare-Effekt, das andere Modell (Glaslampe_Beton_klein) nur über Flare-Effekt und beleuchtetem Bodensegment

Pilzlampen

Als klassische Bahnhofslampe ist wohl die sogenannte „Pilzlampe“ anzusehen. Sie war bereits vor Jahrzehnten praktisch aus keinem Bahnhof wegzudenken. Für EEP7 wurden mehrere Modelle dafür neu aufgelegt bzw. neu geschaffen



Wir sehen hier Ausführungen mit klassischem Holzmast, Betonmast und Flachmast. Die Holzmastvarianten liegen in zwei verschiedenen Holzfarben vor und, wie auf dem mittleren Bild zu sehen, einmal mit „krummen“ Mast. Als Flachmast sind Modelle mit blauem, grünem und grauenm Anstrich enthalten.

Bei den Pilzlampen wurde auf den Flare-Effekt verzichtet, Lichtkegel sind jedoch vorhanden.

Schirmlampen mit Holzmast

Diese Leuchten eignen sich gut zur Ausgestaltung von Nebenbahnen. Diese, ebenfalls schon Jahrzehnte alten Lampen existieren u.a. heute noch bei der Mansfelder Bergwerksbahn und verleihen dem Museumsbahnbetrieb einen weiteren Hauch von Nostalgie



Modelle gibt es dafür in Ausführungen mit einer und mit zwei Lampen. Hierzu eine kleine Besonderheit:

Die Lampen liegen einmal als „normale“ Leuchten - also mit Mast und entsprechender Lampe - vor, und auch jeweils mit dem Namenszusatz „_Iso“. Bei den Modellen mit diesem Namenszusatz befinden sich am oberen Mastende Isolatoren. Weiterhin existieren beide Lampen zusätzlich als Gleisobjekte. Man findet sie unter „Wasserwege/Objekte für Wasserwege“. Da an diesen Modellen 15m lange Kabel angebracht sind, kann man im Handumdrehen einen ganzen Bahnsteig bestücken, wobei die Lampen untereinander verkabelt sind. **Bitte unbedingt den Gleisstil „Wasserweg“ auswählen, da es sonst zu Fehldarstellungen kommt!**

Als Abschluss dient dann ein Modell als Immobilie mit „_Iso“.
Diese Modelle sind mit Lichtkegel ausgestattet.

„Bahnsteig_Mosaikpfl“

Passend zu den Bahnstahnsleuchten liegt dem Set ein Bahnsteig als Gleisobjekt in zwei Varianten bei. Beim Modell mit dem Namenszusatz „_bel“ ist die Oberfläche nachts gleichmäßig erhellt. Als Verlegeabstand bitte 8,20m wählen!



Die Lautsprecher

Nahezu auf jeder Bahnstation befanden sich in vergangenen Epochen auch Lautsprecher auf den Bahnsteigen. Mit ihnen wurden Reisende darüber informiert, auf welchem Gleis der nahende Zug einlief oder ob und um wie viel er sich verspätet.

Entsprechend einem Userwunsch entstanden derartige Lautsprecher als Standmodell in zwei Farbausführungen und ein separater Lautsprecher ohne Tragkonstruktion, welchen man beliebig an Masten oder Gebäudewänden ansetzen kann



Viel Spaß mit den Modell wünscht

Roland Ettig (RE1)